



Quelle: © Sebastian Grote | Adobe Stock

Hannover | Fachbereich Soziales

Der Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover besteht aus 7 Bereichen mit insgesamt 657 Mitarbeiter*innen und bietet folgende Hilfeleistungen an:

- Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe für Asylbewerber*innen
- Blindenhilfe und Blindengeld
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
- Ambulante Hilfe zur Pflege (die stationäre Hilfe zur Pflege wird im Fachbereich Senioren bearbeitet)
- Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Einzelfallübergreifende Hilfen bei Wohnungslosigkeit
- Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt Hannover
- Unterhaltssicherung für freiwillig Wehrdienstleistende
- Wohngeld
- Beschäftigungsförderung/Jugendberufshilfe

Darüber hinaus bieten wir Ansprechpartner*innen:

- zum Hannover-Aktiv-Pass
- bei Fragen zum bürgerschaftlichen Engagement
- für ehrenamtliche Mitarbeit (Informations- und Koordinationsstelle)
- in der Antidiskriminierungsstelle
- in der Anlaufstelle zur Stärkung der Demokratie und gegen Rechtsextremismus
- in der Koordinierungsstelle Zuwanderung Osteuropa im Integrationsmanagement

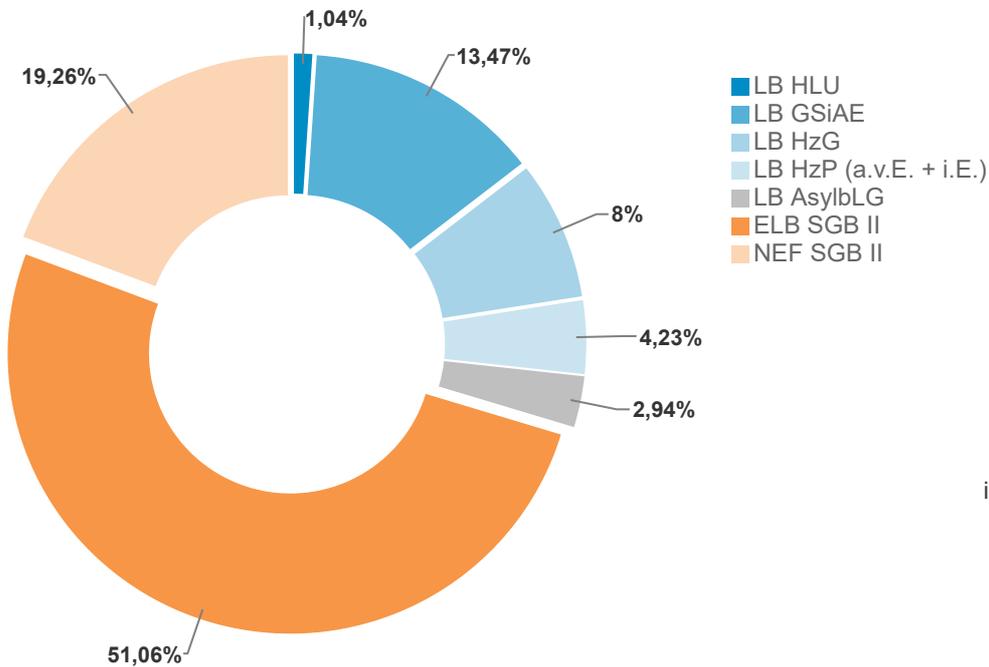
Auszug aus den Benchmarking-Daten

Folgend finden Sie vier Übersichtsgrafiken aus dem Datenpool des Benchmarkings aus dem Jahr 2020, die folgende Inhalte für die Stadt Hannover abbilden:

- prozentuale Verteilung der Leistungsbeziehenden nach Leistungsbereichen
- prozentuale Verteilung der Auszahlungen nach Leistungsbereichen
- Dichten der Leistungsbeziehenden nach Leistungsbereichen
- aktueller Stand der Wirtschaftsindikatoren im Vergleich zu den teilnehmenden Städten

Nicht dargestellte Rubriken bei den Grafiken lassen sich durch fehlende Datenlieferungen oder Nichtzuständigkeit erklären.

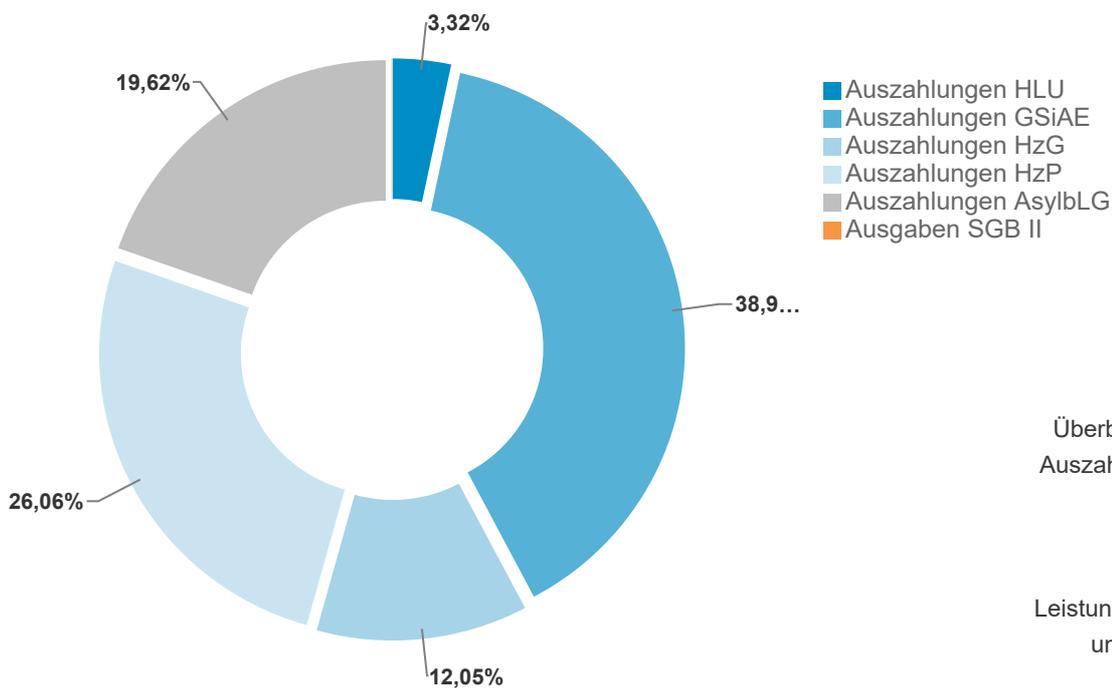
Hannover | Anteile der LB nach Leistungsbereichen



Die Grafik verschafft einen Überblick über die Verteilung der Leistungsbeziehenden innerhalb der Stadt Hannover im Jahr 2020.

Der größte Anteil wird dabei von Personen gebildet, die Leistungen nach dem SGB II (ELB und NEF) erhalten.

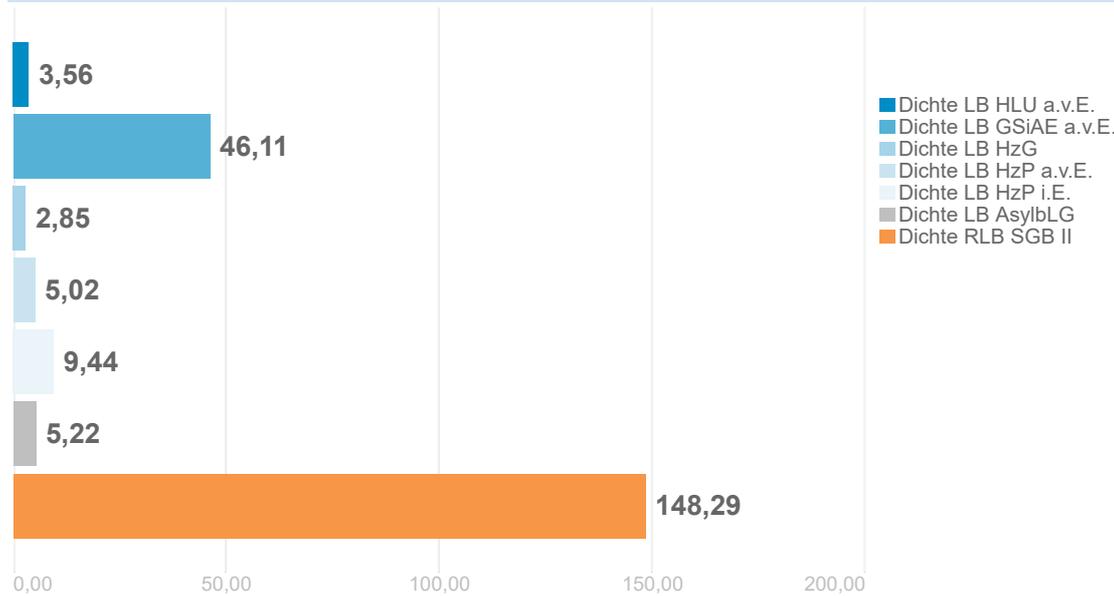
Hannover | Anteile der Auszahlungen nach Leistungsbereichen



Die Grafik verschafft einen Überblick über die Verteilung der Auszahlungen innerhalb der Stadt Hannover im Jahr 2020.

Angaben zu Personen, die Leistungen nach dem SGB II (ELB und NEF) erhalten, sind nicht verfügbar.

Hannover | Dichten der LB nach Leistungsbereichen

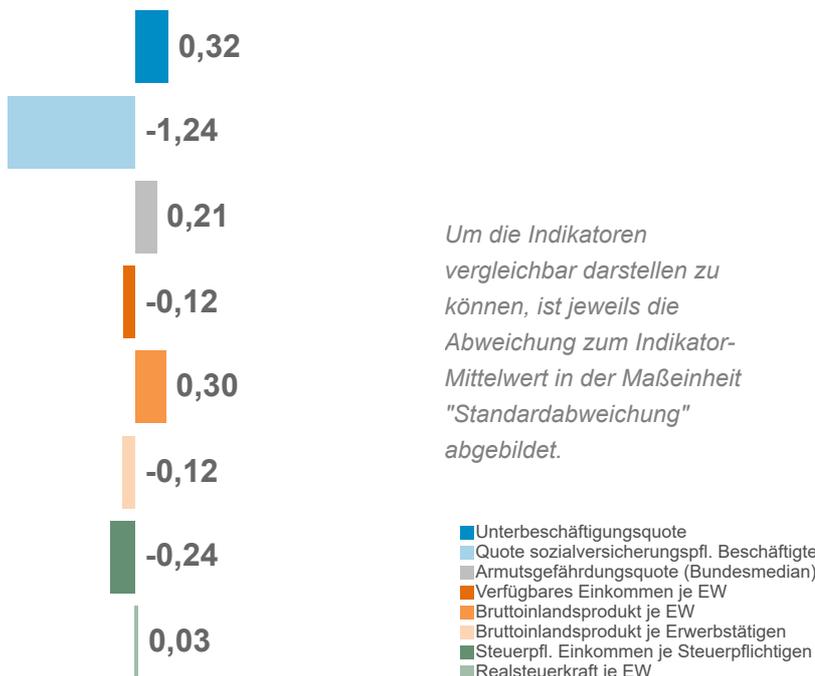


Die Dichten sind berechnet pro 1.000 Einwohner; die Dichte der Regelleistungsberechtigten SGB II pro 1.000 Einwohner von 0 bis unter 65 Jahre

Dichten und Quoten von Leistungsbeziehenden stellen die Zahl der Empfänger einer Sozialleistung im Verhältnis zur Bevölkerung in einer Kommune dar. Sie können sich dabei auf die gesamte Bevölkerung beziehen oder nur auf einen Teil der Einwohner, wie z.B. auf bestimmte Altersgruppen.

Betrachtet werden ausschließlich laufende existenzsichernde Leistungen.

Hannover | Wirtschaftsindikatoren



Um die Indikatoren vergleichbar darstellen zu können, ist jeweils die Abweichung zum Indikator-Mittelwert in der Maßeinheit "Standardabweichung" abgebildet.

Die soziale und wirtschaftliche Situation in einer Stadt beeinflusst auch die Höhe, Dauer und Anzahl der Inanspruchnahme von existenzsichernden Leistungen.

Eine schlechte wirtschaftliche Situation der Stadt begünstigt höhere Aufwendungen für Sozialleistungen, da ein größerer Teil der Einwohner seine Existenz oder Pflegebedarfe nicht aus eigener Kraft finanzieren kann.

Darüber hinaus beeinflusst die wirtschaftliche Rahmensituation den kommunalen Handlungsspielraum im Hinblick auf den Umfang und die Ausgestaltung der sozialen Angebotslandschaft und schränkt diesen gegebenenfalls ein.